

Versand: 28. November 2023

Rathauspresse

Medienmitteilung**42. Urner Werk- und Förderungsausstellung der Kunst- und Kulturstiftung Uri:
Drei Förderungspreise für junge Urner Kunstschaffende**

Die Kunst- und Kulturstiftung Uri vergibt anlässlich der 42. Urner Werk- und Förderungsausstellung drei Förderungs- sowie drei Projektbeiträge. Die Übergabefeier findet am kommenden Samstag, 2. Dezember 2023, im Haus für Kunst Uri statt.

Das Kuratorium der Kunst- und Kulturstiftung Uri tagte am Sonntag, 26. November 2023, und vergab drei Förderungsbeiträge sowie drei Projektbeiträge. 15 Personen haben sich in diesem Jahr um einen Preis beworben. Zwei Kulturschaffende präsentieren sich erstmals im Rahmen der Werk- und Förderungsausstellung. Die unjurierte Bewerbungsausstellung zeigt einmal mehr einen breiten Querschnitt durch das aktuelle Urner Kunstschaffen. Mit 13 Bewerbungen war die bildende Kunst erneut am häufigsten vertreten.

Förderung von jungen Kunstschaffende

Mit Mario Gisler, der gemeinsam mit Fabienne Gähwiler das Kunstduo GislerGähwiler bildet, Florian Maritz und Noëmi Mensah-Gamma bedachte das Kuratorium in diesem Jahr gleich drei junge Urner Kulturschaffende mit einem Förderungsbeitrag von je 7'000 Franken. «Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr diese drei jungen Urner Kunstschaffenden unterstützen können», so Elisabeth Fähndrich, Präsidentin des Kuratoriums der Kunst- und Kulturstiftung Uri. «Sie erhalten damit eine Unterstützung, um ihre Kunstkarriere weiterzuverfolgen. Wir sind gespannt, wohin der Weg der Preisträgerin und der Preisträger in Zukunft führen wird.»

Glas, Holz und Kletterseile

Mario Gisler (Andermatt) und Fabienne Gähwiler zeigen in der diesjährigen Ausstellung eine Installation, die sich auf vielfältige Weise mit dem Werkstoff Glas auseinandersetzt. Florian Maritz überraschte das Kuratorium mit einer lebensgrossen, aus Kletterseilen geflochtenen Kinderspielzeugfigur. Der junge Künstler aus Isenthal spielt derzeit künstlerisch mit Gegenständen aus seinem Alltagsleben und bringt diese in ungewöhnliche Formen und Grössen. Noëmi Mensah-Gamma aus Flüelen zeigt in der Ausstellung eine gelungene Komposition aus zwei Werken aus Holz, die sich sowohl in ihrem Material als auch in der künstlerischen Aussage mit ihrer eigenen Familiengeschichte beschäftigen.

Drei Projektbeiträge

Das Kuratorium sprach zudem drei Kulturschaffenden Projektbeiträge zu. Nathalie Bissig erhält einen Projektbeitrag von 4'000 Franken für ihre geplante Publikation über ihre Werke in den vergangenen

20 Jahren. Mit der Publikation will die Urner Künstlerin indes nicht einfach eine Werkschau veröffentlichen, sondern sie möchte damit forschend neue Querbezüge in ihrem Werk aufdecken. Mit einem Projektbeitrag von 4'000 Franken werden die Studioaufnahmen der Band «Six Terabytes of Snow» des Urner Musikers Nico Hirzel gefördert. Einen Projektbeitrag in gleicher Höhe erhält Mario Schelbert. Er wird damit bei der Produktion des neuen Albums «Easy Win» seiner Band «Moes Anthill» unterstützt.

Sonderausstellung von Pascal Murer

Im Rahmen der Werk- und Förderungsausstellung der Kunst- und Kulturstiftung Uri zeigt der in Locarno und Altdorf wohnhafte Künstler Pascal Murer unter dem Titel «Into the Trees» einen Ausschnitt aus seinem aktuellen Schaffen. Die Preise der Kunst- und Kulturstiftung Uri werden anlässlich einer Übergabefeier und Vernissage am 2. Dezember 2023, 17.00 Uhr, im Haus für Kunst übergeben. Die Feier ist öffentlich und wird von Samuel Brunner und Michelle Probst musikalisch umrahmt. Die Werk- und Förderungsausstellung ist bis am 7. Januar 2024 geöffnet. Am gleichen Tag findet um 15.00 Uhr die Finissage statt.

Fotolegenden (Fotos: ZVG):

Bild 1: Ein Werk von Florian Maritz.

Bild 2: Ausschnitt aus der Installation von Mario Gisler und Fabienne Gähwiler (GislerGähwiler).

Bild 3: Ausschnitt aus den Werken von Noëmi Mensah-Gamma.

Rückfragen von Medienschaffenden:

Elisabeth Fähndrich, Präsidentin Kuratorium Kunst- und Kulturstiftung Uri, Telefon +41 41 870 84 83, E-Mail e.fahndrich@bluewin.ch

Ralph Aschwanden, Geschäftsstelle Kunst- und Kulturstiftung Uri, Telefon +41 41 875 2096, E-Mail Ralph.Aschwanden@ur.ch